

## 24 N

1642 November 29.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE  
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 29. NOVEMBER 1642

- "[1.] Ein ressentiment erzeugen der hinderreden und anthrewungen undt bochens durchn grosswybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] us befelch etlicher. Wellendt nit Jn Rath und Sontags [den 30. November] ein gmeind[versammlung der Stadt Zug] haben. Sindt das nit Nydig und hässige Sachen? Nota. LW [alt Landvogt des Rheintals und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang **Wickart**] und H. [Stadt- und Amtsrat Adam] **Bachman[n]** hand den grossw. also in truwet, zwahr der hühler auch darby gsyn.
- [2.] LW. Hauptm. [Beat Jakob] **Knopfli** habe die 5 bz. angefangen.
- [3.] H. Bachman regt ahn die [Land-]Schrybery. [Laut] ... brieff solle der Ammann [z.Z. Zurlauben selber] und Landschriber [z.Z. Adam **Sig-ner**, von Menzingen] in der Statt sizen. LW. hat ussin bschikht Bachman und [Stadt- und Amtsrat Hans] **Bengg**.
- [4.] Were dem Bachman woll fürzehalten die 50 gl. Spitals die er dörfen Laugnen, worfur er myn H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] hebe: selbs 15 Jar zinst.
- [5.] LW. will Jm gunst machen wegen der vögten Zinsen. Jtem sigelgeldts.
- [6.] Stukhgiessers [=Geschützgiesser] begären - sollen 2 gmacht werden.
- [7.] Steinhuser Kauff und Zug des **Kesslers** Höfli. Jst guotgeheissen.
- [8.] Jndenk [Johann Kaspar?] **Ceberts** schryben [von Schwyz] mit den gesyden Reden  
Clara **Schmidt** [von Zug]
- [9.] Mit Spitalmeister [=Spitalvogt von Zug, Hans Peter **Vogt**] reden wegen Babi Kungen [=Küng, von Zug]. Sagt werde khein versicherung thun können, syge besser abgewisen.  
Nota. der eigennutz Jn vilen ratschlägen bim LW. allezytt.
- [10.] Opportet etiam stricto modo procedere erga Grosswybel negligetiam.
- [11.] Michel **Murer** [von Zug] studen.
- [12.] [Alt Ober]vogt [von Gangolfswil, Jakob] **Muos** [von Zug] und syn Purst **Osli**, **Feükh** [von Zug], doctor **Stephan** etc. sollendt umbzogen syn. **Wili**, **Conradt**, **Muster**, **Feükh**, **Osli**, **Muos** - Sontags. Jtem Dons- tags der **Steffeli**.
- [13.] Adam Thwerenboldt [=Twerenbold, von Zug] bschikhen filtzen das er der Purst das Thor uffthuot. Daher hat er müessen die schlüssel

- wider haben, söllendt Vertaget werden über Acht Tag.
- [14.] Nota. Jagli Sutter [=Suter] wolt ein sazung geben umb das er dem [Johann Jakob] **Sidler** [gen. Burdi] ein S[umm]a geldts schuldig ist. Hierin suocht Sidler syn urthel dan er das baargeldt uff wyehnacht leggen soll.
- Jagli kam über acht Tag war nur 125 gl.
- [15.] An Statt und ambt Rath dikhen. hat [Johann Jakob Sidler, gen.] Burdi ingnommen Jtem 5 lb. buoss des Küeffer's.
- [16.] Nota der Dominicus [**Küfer**] vertaget worden - nit erschynen am Sambstag wegen syner ungehorsami und übertretung mit verbottner büchsen.
- [17.] Michel [**Murer?**] aber hat erlaubtnus gnommen.
- [18.] Jm Blehwäg nit mehr holtzen lassen: weder [die] Capuciner [von Zug] noch andere.
- [19.] Enert dem [Zuger-]See uffmachen. Umb den taglohn sindt Studen und Holtz guot den Capucinern zubracht. Jtem schon Vern erkhent.
- [20.] Jndenk des Ohmens. [Kirchen-]Ruoff [in Zug?]: und underschid machen".
- 1) In BA ZG A 39.26.2, fol. 56<sup>V</sup> und 57<sup>F</sup> finden sich zwahr zahlreiche Angaben über diese Stadtratssitzung. Doch die hier in AH 97/24N aufgeführten Traktanden finden sich dort nicht.

---

AH 97, 66

24 0

[1642 Dezember 5.], "Frytag"

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 5. DEZEMBER 1642]

BA ZG A 39.26.2, fol. 57<sup>F</sup>

- 
- "[1.] Anzug mit den Hebammen ze Kaam.<sup>1</sup>
- [2.] Khilchen Rechnung Jm Stettli [St. Andreas].<sup>2</sup>
- [3.] 11 gl. costen mit dem Urbar so der Herr Pfarherr<sup>3</sup> sich beschwärt.
- [4.] **Adam** uffm Büel clagt sich der Steinen: so man Zur Russbruggen [bei Sins] brucht hat, das Jn [Baumeister in Zug] Michel **Wihart** nit befridige.
- [5.] Khilchen Rechnung Walchwyl.
- [6.] Mitwuchen [den 10. Dezember] Jarzytt [der Zurlauben] inschryben.
- [7.] Vogt [=Waisen-]Rechnungen anstellen Jn [den städtischen] Vogtyen.